

3 Aufgabenstellung

3.1 Standortanalyse

- Lageanalyse
- Grundstücksanalyse
- Topographie
- bauliche Nutzungsmöglichkeiten (Baurecht / Hochwasserschutz [**Anhang 4** – Lageplan])

3.2 Objektanalyse

- Zustandsbeurteilung der Bausubstanz
- Medienversorgung
- Prüfung der Rechtsverhältnisse (Baulasten, Denkmalschutz)

3.3 Nutzungskonzept

- Umsetzung der Nutzerbedarfe
- Erarbeitung eines konzeptionellen Raum- und Funktionsprogramms der benötigten Neubauten und Außenanlagen, unter Einhaltung des Bauplanungsgesetzes
- Erarbeitung einer konzeptionellen bautechnischen Lösung in Form von schematischen Grundriss- und Schnittdarstellungen sowie Flächenlayouts mit Angaben zu Funktionsbereichen und Nutzer
- Erarbeitung einer Basic-Variante sowie einer High-Level-Variante, siehe Punkt 2.2.2 Nutzerbedarfe
- Betrachtung der bautechnischen Lösung aus Sicht des baulichen Brand-, Wärme- und Immissionsschutzes sowie der Nachhaltigkeit unter Betrachtung der Eingriffs- und Ausgleichsbilanzen
- Prüfung bauordnungsrechtlicher Belange

KONKRET: Nutzungskonzept Gebäude und Außenanlagen

KONKRET: Technische Machbarkeit

KONKRET: Ressourcenbezogene Machbarkeit

KONKRET: Nachhaltige / Ökologische Machbarkeit



3.4 Kostenschätzung

- Erstellung mit einer Kostenprognose in Anlehnung an DIN 276 für die Kostengruppen 200 bis 500 und 700
- Prüfung von Fördermittelprogrammen

KONKRET: Finanzielle Ausgestaltung

3.5 Bauabschnitte

- Erstellung sinnvoller Bauabschnitte unterlegt mit einer Kostenprognose in Anlehnung an DIN 276 für die Kostengruppen 200 bis 500 und 700

KONKRET: Terminplanung, Realisierungsetappen

3.6 Sonstiges

- Organisation und Durchführung regelmäßiger Jour fix mit EB Sportstätten, inkl. Protokollführung
- Vorstellung von Zwischenergebnissen und Ergebnissen in PP-Präsentationen sowie Broschüren zur Weiterverwendung in Gremien
- Einbindung der beschriebenen Partner
- Anwohnerbefragung Stadtbezirk Blasewitz zu den informellen Sportangeboten

KONKRET: Empfehlungen / Zusammenfassung

4 Zusammenfassung

4.1 Resümee

Mit der Umsetzung dieses Konzeptes wird im Stadtbezirk Blasewitz die Infrastruktur der Sportstätten erweitert und aufgewertet. Damit wird die Angebotsvielfalt für Sport- und bewegungsaktive Dresdner*innen verbessert. Die infrastrukturellen Bedingungen für den Schulsport erhöhen sich maßgeblich.

Durch eine Verbindung der untersuchten Sportstätten über den Elberadweg können diese einzelnen Angebote direkt und auf schnellem und umweltfreundlichem Weg erreicht werden.

Es ist sinnvoll, die beschriebenen Maßnahmen zu priorisieren und damit eine schrittweise Realisierung zu ermöglichen. Dabei sind die Abhängigkeiten der einzelnen Maßnahmen untereinander zu berücksichtigen und das Projekt als Gesamtheit zu betrachten. Eine Finanzierung kann über verschiedene Modelle erfolgen.

Die Entwicklung der Sportstätten Tolkewitzer Straße 61 und 63 soll durch das Schulverwaltungsamt erfolgen. Hierfür ist eine Übertragung der Flurstücke aus dem Sondervermögen des Eigenbetriebes Sportstätten Dresden in das Sondervermögen des Schulverwaltungsamtes erforderlich. Das Schulverwaltungsamt priorisiert die Errichtung der Freisportanlagen.

Eine eventuelle Betreibung der Sportfreianlagen könnte durch den StadtSport Dresden e.V. erfolgen. Allerdings benötigt es dafür entsprechende Rahmenbedingungen, wie die Errichtung bzw. Nutzung eines Funktionsbereiches (Umkleide, WC, Duschen). Diese müssen durch ein Nutzungskonzept geregelt werden.

Eine Entwicklung der Sportstätten Ferdinand-Avenarius-Straße 1 und Tolkewitzer Straße 85 kann sowohl als Sportfördermaßnahme über ausgewiesene Sportvereine (StadtSport Dresden e.V., Kanuverein Laubegast e.V.) oder direkt durch den Eigenbetrieb Sportstätten Dresden realisiert werden. Gegebenenfalls kommen auch Mischvarianten (Verein beauftragt den Eigenbetrieb Sportstätten zur Umsetzung der Sportfördermaßnahme) in Betracht. Die Varianten sind im weiteren Prozess zu bewerten. Die im Konzept benannten Nutzer sowie die Projektbeteiligten sind in den weiteren Planungsprozess aktiv mit einzubinden.

4.2 Umsetzung Stadtratsbeschlüsse

- **V2699/18 - Anlage 1; Sportentwicklungsplanung**
- Nr. 12 – Neubau Bootshaus, Ferdinand-Avenarius-Straße 1
- Nr. 20 – Ausbau und Stärkung der Infrastruktur für Wasserwandern, einschl. Übernachtungskapazitäten
- Nr. 22 – Stärkere Beachtung von Bedarfen des Vereinssportes beim Neubau von Schulsporthallen
- Nr. 40 – Öffentlichen Zugang zu Schulsportfreianlagen gewährleisten
- Nr. 43 – Sicherstellung informeller Sportangebote
- **V2699/18 - Anlage 2; Sanierungs- und Entwicklungskonzept, 5.1 Gesamtaufwand Abbau Sanierungsstau**
- Wassersportanlage Avenariusstr., Neubau
- Wassersportanlage Tolkewitzer Str. 85, Gesamtkonzept zur Entwicklung
- Wassersportanlage Käthe-Kollwitz-Ufer 33b, Rückbau der Sportstätte
- **V1284/16 - Anlage 1; Maßnahmen des PHD 2010**
- Lfd. 49 – SA_E-86-084, Verlagerung des Bootshauses Johannstadt aus dem Abflussbereich